

**Zeitschrift:** Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Burgenexkursion vom 14./15. Juni 1980 Grottenburgen im Bleniotal (TI)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Liebesgarten auf einem Wirkteppich.



Malvaglia TI, Casa dei pagani. Foto L. Högl.

## Burgenexkursion vom 14./15. Juni 1980 Grottenburgen im Bleniotal (TI)

Vom altherwürdigen Lukmanierpass nach Biasca hinunter zieht sich das Bleniotal, dessen freiheitsdurstige Bevölkerung schon ein Jahrhundert vor den Innerschweizern die Burgen des ansässigen Adels brach. Wir beginnen unsere Exkursion zu einigen der über zwanzig Burgstellen des Tales bei den imposanten Ruinen der mailändischen Feste Serravalle. Dann werden wir, gesichert an Bergseil und Haken, drei «case dei pagani» erklettern, jene kleinen, in Felswänden hängenden Grottenburgen, die erst in den letzten Jahren eingehend untersucht worden sind (siehe NSBV 1968/3 und 1978/3). Schliesslich sind Besuche des neuen Talmuseums von Lottigna, der mittelalterlichen Dorfwüstung bei Motto und der Kirchen San Martino in Malvaglia und San Remigio von Dongio vorgesehen. Das genaue Tagesprogramm ist von der Witterung abhängig.

*Besammlung:* Bahnhof Biasca, Samstag, 14.6.80, 11.28 Uhr (evtl. 16.51 Uhr)

*Reisemittel:* ab Biasca per Velo

*Verpflegung:* beide Mittagessen aus dem Rucksack, gemeinsames Abendessen am Samstag wird organisiert, jeder Teilnehmer bezahlt direkt.

*Unterkunft:* Matratzenlager (Schlafsack mitnehmen) in komfortablem Gruppenhaus in Motto

*Kosten:* Fr. 10.— für Übernachtung und Frühstück, pro Mietvelo zusätzlich Fr. 19.—

*Anmeldung:* mit beiliegender Anmeldekarte bis 28. Mai 1980. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein für die Unkosten (Übernachtung, Frühstück, ev. Mietvelo).

Teilnehmerzahl beschränkt. Durchführung bei jeder Witterung. Regenschutz und gutes Schuhwerk mitnehmen.

### Zugsverbindungen:

Basel ab	7.50	12.56
Bern ab	7.22 (umsteigen)	12.36 (umsteigen)
Zürich ab	8.09 (umsteigen)	14.06
Biasca an	11.28	16.51

Biasca ab	17.49
Zürich an	20.37 (umsteigen)
Bern an	21.50 (umsteigen)
Basel an	21.43

*Lukas Högl, Reto Locher*